

Brandenburgische  
Technische Universität  
Cottbus - Senftenberg

btu

DEUTSCHE ARZT  
MANAGEMENT GMBH



2024



GLA:D®

JAHRESREPORT 2024

Good Life with osteoArthritis in Denmark (GLA:D®)

### Layout

GLA:D® Deutschland Copyright ©2024

### Herausgeber

GLA:D® Deutschland, Deutsche Arzt Management GmbH & Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

**DEUTSCHE ARZT**  
MANAGEMENT GMBH



Brandenburgische  
Technische Universität  
Cottbus - Senftenberg

### Autor\*innen

Andreas Glaubitz, Simone Napierala-Komp, Chiara Strunk, Jeannine Hauke, Dr. Carolin Bahns, Prof. Dr. Christian Kopkow

### Bildnachweis

© GLA:D® Deutschland

Auszüge, einschließlich Abbildungen und Tabellen, sind mit eindeutiger Quellenangabe zulässig. Der Jahresreport steht zum Download bereit unter <https://glad-deutschland.de>.

## INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	1
WAS IST GLA:D®?	2
DIE VERBREITUNG VON GLA:D®	3
TEILNEHMENDE KRANKENKASSEN	4
WER NIMMT AN GLA:D® TEIL?	5
ERGEBNISSE NACH GLA:D®	6
GLA:D® THERAPEUT*INNENBEFRAGUNG	8
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	9
GLA:D® INTERNATIONAL NETWORK	11
AUSBLICK UND WEITERE ENTWICKLUNGEN	12

## EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

GLA:D® steht für „Good Life with osteoArthritis in Denmark“ und wurde an der University of Southern Denmark (SDU) in Zusammenarbeit mit Forschenden, Kliniker\*innen und Patient\*innen entwickelt.

GLA:D® ist ein evidenzbasiertes Therapieprogramm für Personen mit Knie- und Hüftarthrose. Das Programm basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und internationalen Leitlinien im Bereich der Arthrosetherapie und wird laufend evaluiert und angepasst. Die Kernelemente von GLA:D® umfassen eine Patient\*innenedukation sowie ein begleitetes Übungsprogramm. Ziel ist es, das Selbstmanagement der Patient\*innen zu fördern.

Mittlerweile ist GLA:D® in zehn Nationen aktiv. Alle teilnehmenden Länder sind Teil des GLA:D® International Networks (GIN) und stehen in regelmäßigem Austausch über aktuelle Forschungserkenntnisse, um das GLA:D® Programm stetig weiterzuentwickeln.

Im folgenden Jahresreport finden Sie aktuelle Informationen und Forschungsergebnisse zum Stand von GLA:D® in Deutschland.

Im Jahr 2024 haben wir GLA:D® in Deutschland weiter etabliert und damit die Versorgung von Menschen mit Knie- und Hüftarthrose entscheidend verbessern können. Unser Netzwerk ist erheblich gewachsen: Zahlreiche neue Ärzt\*innen und Physiotherapeut\*innen konnten für das Programm gewonnen werden. Zudem haben wir GLA:D® auf Messen und Kongressen präsentiert, durch Fernsehbeiträge bekannter gemacht und unser Angebot an Schulungen und Webinaren weiter ausgebaut.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Jahresreportes!

Ihr GLA:D® Deutschland Team



Andreas Glaubitz  
Projektleitung GLA:D® Deutschland  
Deutsche Arzt Management GmbH



Prof. Dr. Christian Kopkow  
Projektleitung Evaluation und  
Forschung GLA:D® Deutschland  
Brandenburgische Technische Universität  
Cottbus-Senftenberg



Dr. Carolin Bahns  
Projektmanagerin Evaluation und  
Forschung GLA:D® Deutschland  
Brandenburgische Technische Universität  
Cottbus-Senftenberg



Simone Napierala-Komp  
Projektmanagerin GLA:D® Deutschland  
Deutsche Arzt Management GmbH



Chiara Strunk  
Projektmanagerin GLA:D® Deutschland  
Deutsche Arzt Management GmbH



Jeannine Hauke  
Projektmanagerin GLA:D® Deutschland  
Deutsche Arzt Management GmbH

## WAS IST GLA:D®?

GLA:D® ist ein internationales, evidenzbasiertes Programm für Patient\*innen mit Knie- oder Hüftarthrose, welches 2013 in Dänemark entwickelt wurde. Es hat das Ziel, internationale und nationale Leitlinien in der Praxis umzusetzen und somit einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Versorgungsrealität für Menschen mit Knie- oder Hüftarthrose zu leisten.

Das GLA:D® Konzept stützt sich dabei auf drei Säulen: Eine 2-tägige, standardisierte Schulung für Therapeut\*innen, ein strukturiertes Programm mit insgesamt 18 Therapieeinheiten für Patient\*innen (s. Abbildung 1) sowie ein GLA:D® Datenregister.

Die erhobenen Daten werden fortlaufend evaluiert und publiziert.

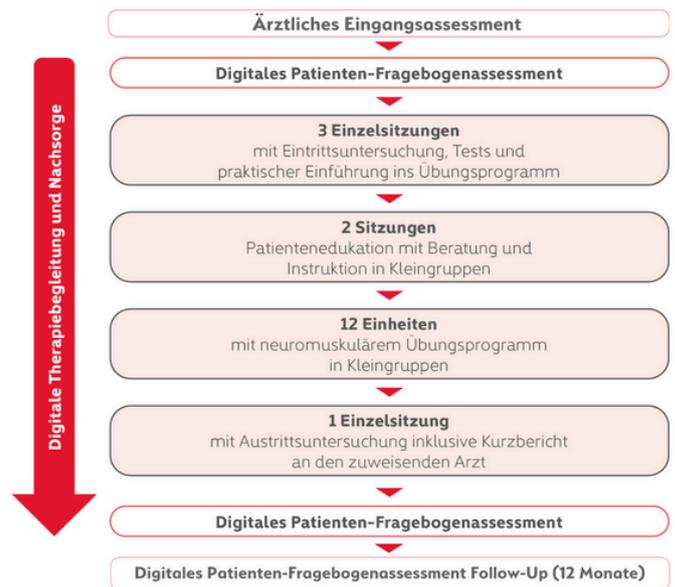


ABBILDUNG 1: DER ABLAUF DES GLA:D® PROGRAMMS

## EINE TEILNAHME AN GLA:D® UMFASST:

1. Drei Einzelsitzungen mit körperlicher Untersuchung, funktionellen Tests, individueller Einstufung in Übungslevel und Registrierung in der nationalen GLA:D® Datenbank.
2. Zwei Patient\*innenschulungen zur Vermittlung von umfassendem Wissen über Arthrose, Risikofaktoren, Schmerzmechanismen, Symptome sowie Empfehlungen zum Schmerzmanagement und zum Umgang mit der Erkrankung.
3. Insgesamt 6-8 Wochen begleitetes Gruppentraining (2 Einheiten pro Woche).
4. Eine Abschlussuntersuchung als Einzelsitzung zur Wiederholung der funktionellen Tests, individuellen Auswertung sowie zur Beratung zur Fortführung des selbständigen Trainings.

## ZUGANG ZU GLA:D®

Patient\*innen mit Knie- und Hüftarthrose können an GLA:D® teilnehmen über:

- eine Einschreibung durch Hausärzt\*innen,
- eine Einschreibung durch Fachärzt\*innen
- Eigeninitiative,
- eine Einschreibung / Verweis durch die Krankenkasse.

## ZIELE VON GLA:D®

GLA:D® zielt darauf ab, internationale Best-Practice-Leitlinien in der Arthroseversorgung zu implementieren und

- allen Patient\*innen mit Knie- und Hüftarthrose den gleichen Zugang zu einer hochwertigen, evidenzbasierten Therapie zu ermöglichen - unabhängig von Wohnort oder finanzieller Situation,
- das Selbstmanagement der Patient\*innen und die gemeinsame Entscheidungsfindung fördern.

## DIE VERBREITUNG VON GLA:D®

Im **Herbst 2021** wurden **13 Therapeut\*innen** in einem 2-tägigen Kurs durch das Team der SDU zu GLA:D® Deutschland **Instruktor\*innen** ausgebildet. Nur von den dänischen Entwickler\*innen ausgebildete Personen dürfen den 2-tägigen Kurs als Fortbildung für Therapeut\*innen anbieten.

Damit wird sichergestellt, dass die Inhalte der Patient\*innenschulung und der Trainingstherapie bei allen GLA:D® Anbietern standardisiert durchgeführt werden.

Im Jahr 2024 wurden in Deutschland **10 GLA:D® Kurse** zur Schulung von insgesamt **173 Physiotherapeut\*innen** durchgeführt. Derzeit wird GLA:D® überwiegend von Physiotherapeut\*innen angeboten. Langfristig soll die Möglichkeit bestehen, GLA:D® auch für andere Berufsgruppen zu öffnen.

Im Jahr **2024** waren **100 GLA:D® Zentren mit 406 ausgebildeten Physiotherapeut\*innen** Teil unseres Netzwerkes, um GLA:D® für Patient\*innen mit Knie- oder Hüftarthrose anzubieten (s. Abbildung 2).

Anders als in anderen Ländern, in denen GLA:D® angeboten wird, ist es in Deutschland aufgrund der Verträge mit den Krankenkassen notwendig, dass **Ärzt\*innen** (Allgemeinmediziner\*innen und Fachärzt\*innen) in das GLA:D® Netzwerk aufgenommen werden, die für die Zuweisung der Patient\*innen zum GLA:D® Programm verantwortlich sind.

Bis **Ende 2024** konnte GLA:D® Deutschland **190 Ärzt\*innen** für die Teilnahme am GLA:D® Programm gewinnen und wird dieses Netz in Zukunft weiter ausbauen. Patient\*innen können den nächstgelegenen GLA:D® Netzwerkpartner (Ärzt\*in oder Physiotherapeut\*in) in ihrer Nähe über die **Netzwerksuche** unter [www.glad-deutschland.de](http://www.glad-deutschland.de) finden (s. Abbildung 3).

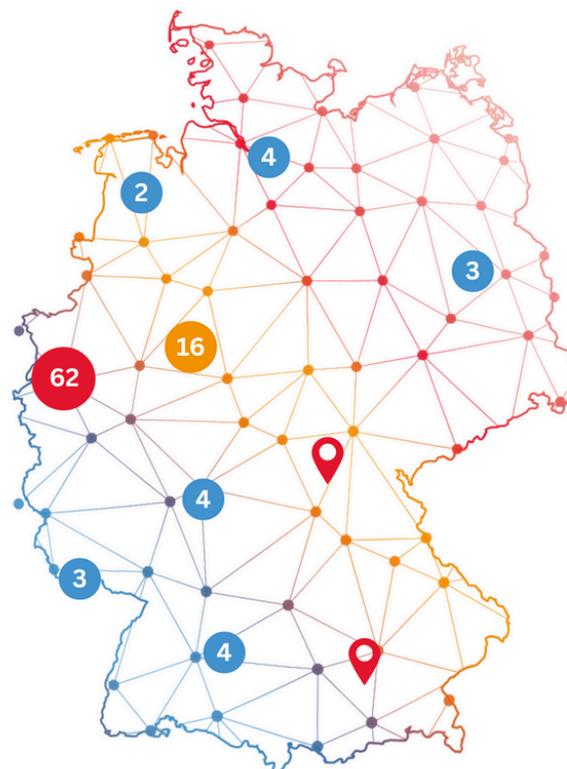


ABBILDUNG 2: GLA:D® NETZWERK DEUTSCHLAND

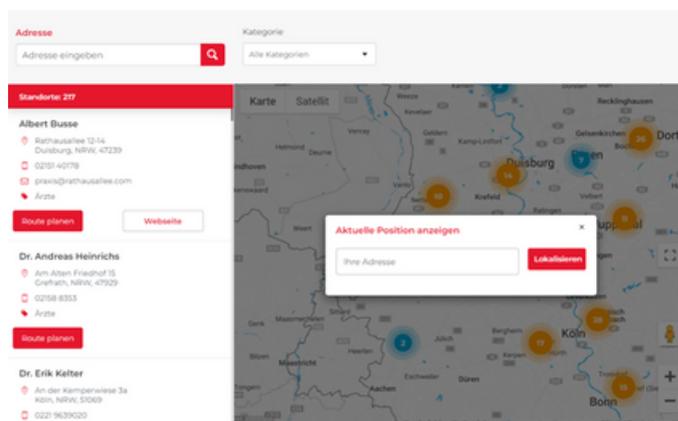


ABBILDUNG 3: GLA:D® NETZWERKSUCHE

## TEILNEHMENDE KRANKENKASSEN

Nach dem Start der BARMER Krankenkasse mit dem GLA:D® Programm, konnten im Jahr 2023 viele weitere Kostenträger gewonnen werden, woran auch im Jahr 2024 angeknüpft werden konnte.

Im **August 2024** wurde die **KKH** ein weiterer starker Vertragspartner von GLA:D®, sodass seitdem vielen weiteren Patient\*innen eine vollfinanzierte Teilnahme an GLA:D® ermöglicht werden kann.

Alle teilnehmenden Krankenkassen stellen GLA:D® für Personen mit Knie- und Hüftarthrose bei voller Kostenübernahme zur Verfügung. GLA:D® wird vor allem in der Pilotregion Nordrhein-Westfalen angeboten, wobei GLA:D® mittlerweile mit neuen Vertragspartnern in ganz Deutschland vertreten ist.

Die **NOVITAS BKK** war die erste Krankenkasse, die ihren Versicherten die Teilnahme an GLA:D® **bundesweit** angeboten hat. Im Jahr 2024 haben sich weitere Kostenträger dem bundesweiten Zugang zu GLA:D® für ihre Versicherten angeschlossen (Abbildung 4).

Für Patient\*innen mit Knie- oder Hüftarthrose, die bei keinem der aufgeführten Kostenträger versichert sind, ist eine **Teilnahme als Selbstzahler\*innen** ebenfalls möglich.

Für das Jahr 2025 wird die Kostenübernahme von GLA:D® durch weitere Krankenkassen angestrebt.



ABBILDUNG 4: AKTUELL TEILNEHMENDE KRANKENKASSEN

## WER NIMMT AN GLA:D® TEIL?

Seit dem Start in Deutschland haben wir im GLA:D® Register bis **Ende 2024** **872** unterschriebene GLA:D® Abschlusstermine verzeichnet.

## VERORDNUNGSVOLUMEN

Seit Start von GLA:D® haben teilnehmende Netzwerkärzt\*innen insgesamt bereits **1926 Verordnungen** ausgestellt. Davon haben **1283 Patient\*innen** die Versorgung in einem teilnehmenden GLA:D® Physiotherapiezentrum gestartet.

**1202 GLA:D® Verordnungen** wurden im Jahr 2024 ausgestellt. Dies bedeutet einen Zuwachs von **278 Verordnungen** im Vergleich zum Vorjahr.

Ausgestellte Verordnungen	
2023	2024
724	1202

## ZUWEISERSTRUKTUR

Anhand der Daten lässt sich erkennen, dass **Orthopäd\*innen** mit **93 %** der ausgestellten Verordnungen Hauptzuweiser in GLA:D® sind. Weitere Verordnungen werden durch Hausärzt\*innen, Rheumatolog\*innen und weitere Fachärztegruppen ausgestellt.

## KNIE- UND HÜFTPATIENTEN

Insgesamt ist der Anteil teilnehmender Patient\*innen mit **Kniearthrose (70 %)** deutlich höher als der Anteil von Patient\*innen mit **Hüftarthrose (ca. 30 %)**. Zudem nahmen mit mehr als 70 % mehr Frauen am GLA:D® Programm teil als Männer.

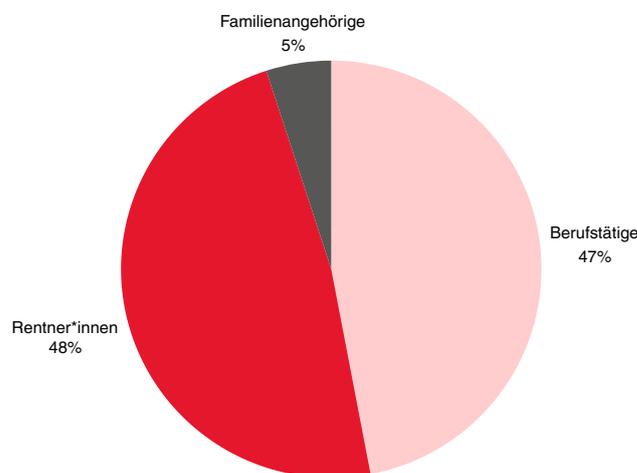
Laut ärztlicher Angabe waren zum Verordnungszeitpunkt von GLA:D® bei 80 % der Patient\*innen Maßnahmen der konservativen Therapie bereits vollständig ausgeschöpft.

Kniespezifisch	Hüftspezifisch
<b>Kniespezifisch</b> 892 Teilnehmende	<b>Hüftspezifisch</b> 388 Teilnehmende
70 %	30 %

Frauen	Männer
960 Teilnehmende	320 Teilnehmende
75 %	25 %

## VERSICHERTENDATEN

Bis Ende 2024 sind insgesamt 1283 Patient\*innen tatsächlich mit dem GLA:D® Programm gestartet. Anhand der Versichertendaten lässt sich feststellen, dass sich die Verteilung von **Rentner\*innen** sowie **Status 1 Versicherten (Berufstätige)** auf ein Verhältnis von ca. **50:50** beläuft.

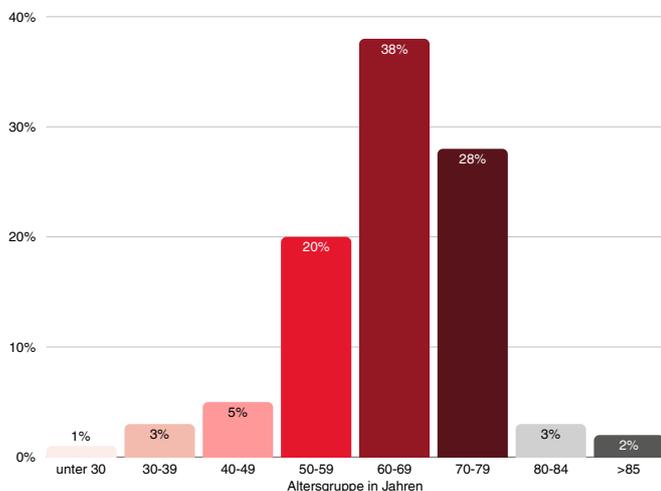


## ALTERSSTRUKTUR

In der Altersstruktur zeigt sich, dass das Konzept die **Zielgruppe** der Arthrosepatient\*innen (durchschnittliches Alter **65 Jahre**) erreicht.

Zudem sind ca. 30 % der Patient\*innen unter 50 Jahre alt, was das Potenzial aufweist, Betroffenen frühzeitig die Möglichkeit zu bieten, am GLA:D® Programm teilzunehmen und somit die Entstehung oder das Fortschreiten von Arthrose zu verhindern oder hinauszuzögern.

## ALTERSSTRUKTUR



## SCHWEREGRAD DER ARTHROSE

Bei einem Großteil der Patient\*innen wurde der **Schweregrad der Arthrose** anhand einer **Röntgenaufnahme** eingestuft. Hierbei wiesen mehr ca. **67 %** der am GLA:D® Programm teilnehmenden Patient\*innen deutlich sichtbare Gelenkveränderungen auf (**Kellgren-Lawrence-Score  $\geq 3$** ) und damit eine fortgeschrittene Arthrose.

### KELLGREN-LAWRENCE-SCORE

1	2	3	4	Nicht bekannt
88 TN	236 TN	510 TN	340 TN	106 TN
7 %	18 %	40 %	27 %	8 %

GLA:D® als aktives Übungsprogramm wird durchaus auch schwerer betroffenen Patient\*innen verordnet und erzielt dabei gute Ergebnisse.

Gerade bei **schwerer betroffenen Patient\*innen** ist häufig bereits die Implantation einer **Totalendoprothese geplant**, welche durch das GLA:D® Programm erfolgreich **hinausgezögert** oder sogar **vermieden** werden kann.

## ERGEBNISSE NACH GLA:D®

Für diesen Jahresreport wurden die Daten von allen Teilnehmenden am GLA:D® Programm bis zum Zeitpunkt **31. Dezember 2024** analysiert.

Berücksichtigt werden sowohl Outcomes aus den **Patientenfragebögen nach 3- sowie 12 Monaten** Teilnahme am GLA:D® Programm, als auch **funktionelle Ergebnisse** (Gehgeschwindigkeit, Beinkraft) aus praktischen Tests direkt vor und nach der Teilnahme am GLA:D® Programm.

Anhand des 40-Meter-Walk-Test sowie des 30s-Chair-Stand-Test wird die physische Funktion der Teilnehmenden ermittelt.

## BESSERE KÖRPERLICHE FUNKTION

Durch GLA:D® erhöhte sich die **Gehgeschwindigkeit** auf einer Strecke von **40 Metern** um **2 Sekunden** (29,42s zu 27,42s). Dies entspricht einer prozentualen Verbesserung von ca. **7 %**.

Auch die Fähigkeit, so oft wie möglich vom **Stuhl aufzustehen** und sich **wieder hinzusetzen**, nahm zu. Vor der Teilnahme an GLA:D® waren es durchschnittliche **11,74 Aufstehvorgänge** innerhalb von 30 Sekunden, nach Beendigung des Programms waren es **14,09 Aufstehvorgänge**, was einer absoluten Verbesserung von mehr als 2 Aufstehvorgängen und einer prozentualen **Verbesserung** von ca. **20 %** entspricht

	3 Monate nach GLA:D®
Gehgeschwindigkeit 	+ 7 %
Beinkraft 	+ 20 %

## WENIGER SCHMERZ

Patient\*innen die am GLA:D® Programm teilgenommen haben, gaben im Durchschnitt eine deutliche **Schmerzreduktion** an. Die Schmerzintensität wurde mittels **Numerischer Rating-Skala (0-100 NRS)** gemessen und reduzierte sich **um 27 %** (54,57 zu 40,11) nach **3 Monaten** bzw. **um 33 %** (54,57 zu 36,71) **12 Monate** nach Start des GLA:D® Programms.

## REDUZIERTER SCHMERZMITTELEINNAHME

Auch bei der **Schmerzmitteleinnahme** profitierten Patient\*innen vom GLA:D® Programm. Durchschnittlich werden von **Patient\*innen mit Kniearthrose** nach **3 Monaten 28 %** (53 % zu 38 %) weniger Schmerzmittel eingenommen. Die Reduktion von Schmerzmitteln hält auch nach **12 Monaten** mit einer verringerten Einnahme um **17%** (53 % zu 44 %) an.

**Patient\*innen mit Hüftarthrose** nehmen **3 Monate** nach dem Programmstart durchschnittlich **20 %** (59 % zu 47 %) **weniger** Schmerzmittel ein. Die Schmerzmitteleinnahme reduziert sich anschließend weiter, sodass nach **12 Monaten 22 %** (59 % zu 46 %) **weniger** Schmerzmittel benötigt werden.

## KOOS-12 UND HOOS-12

Bei allen am GLA:D® Programm teilnehmenden Patient\*innen wird zudem der **Knee injury and Osteoarthritis Outcome Score (KOOS)-12** beziehungsweise der **Hip injury and Osteoarthritis Outcome Score (HOOS)-12** Fragebogen **vor Programmstart**, sowie zum Follow-up nach **3 und 12 Monaten** erhoben. Sowohl beim **KOOS-12** als auch beim **HOOS-12** zeigten die Patient\*innen Verbesserungen im Bereich **Schmerz, Funktion und Lebensqualität** nach Abschluss von GLA:D®.

## HÖHERE LEBENSQUALITÄT

Patient\*innen, die am GLA:D® Programm teilgenommen haben, gaben im Durchschnitt eine **höhere gesundheitsbezogene Lebensqualität**.

Bei den **Patient\*innen mit Kniearthrose** verbesserte sich die Lebensqualität nach **3 Monaten** um **26 %** (38,73 zu 48,71). Auch die Verbesserung nach **12 Monaten** lag bei **26 %** (38,73 zu 48,68). Die durchschnittliche Verbesserung der **gelenksbezogenen Lebensqualität** lag bei Patient\*innen mit Hüftarthrose nach **3 Monaten bei 16 %** (45,92 zu 53,04) und hielt mit einer Verbesserung von **12 %** auch langfristig **12 Monate** nach GLA:D® an (45,92 zu 51,61).

## ERGEBNISSE IM VERGLEICH

### 3 MONATE NACH GLA:D®

	Knie	Hüfte
Schmerz NRS 	- 27 %	- 33 %
Schmerzmittel 	- 28 %	- 20 %
Lebensqualität 	+ 26 %	+ 16 %

### 12 MONATE NACH GLA:D®

	Knie	Hüfte
Schmerz NRS 	- 27 %	- 33 %
Schmerzmittel 	- 17 %	- 22 %
Lebensqualität 	+ 26 %	+ 12 %

## THERAPEUT\*INNENBEFRAGUNG

Um die **Wirkung der Schulung** aus Sicht der **Therapeut\*innen** zu untersuchen, wurden diese jeweils vor Beginn der 2-tägigen Schulung (T0) , zwei Wochen nach Schulung (T1) sowie ein Jahr nach Schulung (T2) zur Teilnahme an einer Online-Befragung eingeladen.

Im Jahr 2024 konnten **173 neue Therapeut\*innen** geschult werden.

Bis Ende 2024 wurden insgesamt **406 Therapeut\*innen** im Rahmen der GLA:D® Schulung ausgebildet, von denen **354** an der initialen **Online-Befragung** teilnahmen (**Antwortrate: 88 %**).

Die Befragten waren im Durchschnitt **36,5 Jahre** alt (Range: 22-70 Jahre), **49 %** waren **weiblich** (173/354). Die **Berufserfahrung** lag bei durchschnittlich **12 Jahren** (Range: 0-45 Jahre). Der Großteil der Teilnehmenden gab als **höchsten Berufsabschluss das Staatsexamen** (240/354, **68 %**) an, während **22 %** (79/354) zusätzlich einen **Bachelor**, **2 %** (8/354) ein Diplom, **6 %** (21/354) einen Master und **0,6 %** (2/254) eine Promotion abgeschlossen hatten. Die meisten Physiotherapeut\*innen waren **in einer Praxis tätig** (321/354, **91 %**).



ABBILDUNG 5: EINBLICKE IN DEN PRAXISTEIL DER GLAD THERAPEUT\*INNENSCHULUNG

Die Ergebnisse der Befragung im **Vorher-Nachher-Vergleich** zeigen, dass die Teilnahme an der GLA:D® Schulung das **Wissen** und die **Sicherheit** der Therapeut\*innen hinsichtlich einer **leitliniengerechten Behandlung** von Patient\*innen mit Knie- und Hüftarthrose deutlich **verbessert** (s. Tabelle 4).

<b>Wissen, Ausbildung, Fähigkeit</b>	<b>Vor Beginn der Schulung (T<sub>0</sub>) (n = 354)</b>	<b>2 Wochen nach Schulung (T<sub>1</sub>) (n = 116)</b>
Ich weiß, wie ich bei Personen mit Hüft- und/oder Kniegelenksarthrose Trainingstherapie und Edukation gemäß den aktuellen Leitlinienempfehlungen erbringen kann.	271 (76,6 %)	114 (98,3 %)
Ich wurde dahingehend geschult, bei Personen mit Hüft- und/oder Kniegelenksarthrose Trainingstherapie und Edukation gemäß den aktuellen Leitlinienempfehlungen zu erbringen	209 (59,0 %)	114 (98,3 %)
Ich bin in der Lage, bei Personen mit Hüft- und/oder Kniegelenksarthrose Trainingstherapie und Edukation gemäß den aktuellen Leitlinienempfehlungen zu erbringen.	247 (69,8 %)	115 (99,1 %)

Zuversicht	T <sub>0</sub> (n = 354)	T <sub>1</sub> (n = 116)
Ich bin sicher, dass ich bei Personen mit Hüft- und/oder Kniearthrose Trainingstherapie und Edukation gemäß den aktuellen Leitlinienempfehlungen erbringen kann.	255 (72,0 %)	114 (98,3 %)
Ich bin sicher, dass ich bei Personen mit Hüft- und/oder Kniegelenksarthrose Trainingstherapie und Edukation gemäß den aktuellen Leitlinienempfehlungen erbringen kann, auch wenn die Person nicht motiviert ist.	171 (48,3 %)	90 (77,6 %)

TABELLE 1: ERGEBNISSE DER GLA:D® THERAPEUT\*INNENBEFRAGUNG  
HINWEIS: UNGEPAARTER VORHER-NACHHER-VERGLEICH (LOST TO FOLLOW-UP: 67,2 %)

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch in diesem Jahr war das GLA:D® Deutschland Team wieder auf **verschiedenen Kongressen** national sowie international vertreten.

Ziel war es, die Bekanntheit des GLA:D® Programms weiter zu fördern, Forschungsergebnisse zu präsentieren sowie weitere Netzwerkpartner zu gewinnen.

Im **April** fand der **OARSI World Congress on Osteoarthritis** in Wien statt. Das GLA:D® Deutschland Team präsentierte dem internationalen Publikum Ergebnisse von GLA:D® Deutschland. Ebenfalls im April fand die **Jahrestagung der Vereinigten Süddeutschen Orthopäden und Unfallchirurgen (VSOU)** in Baden-Baden statt. Dort wurden neben der Besetzung eines Messestandes zwei spannenden Fachvorträgen gehalten (s. Abbildung 6).

Im weiteren Verlauf des Jahres zeigte das GLA:D® Deutschland Team Präsenz auf dem **Deutschen Kongress für Versorgungsforschung (DKVF)** in Potsdam und dem **Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU)** in Berlin.



ABBILDUNG 6: CHIARA STRUNK UND SIMONE NAPIERALA-KOMP BEIM VSOU IN BADEN-BADEN

Dänemark war in diesem Jahr gemeinsam mit der Schweiz die Gastnation des DKOU, **sodass Professor Søren Thorgaard Skou**, einer der Initiatoren von GLA:D®, die Session „Arthrose in Hüfte und Knie – Übungen und schnelle Operationen – Erfahrungen aus Dänemark“ geleitet hat und mit einem eigenen Vortrag über das GLA:D® Programm in Dänemark vertreten war (s. Abbildung 9).

Abgerundet wurde das Jahr mit dem **8. Forschungssymposium für Physiotherapie** in Senftenberg (s. Abbildung 8).

Außerdem wurde das GLA:D® Programm vielfach im deutschen Fernsehen ausgestrahlt und unter medizinischem Fachpersonal und Patient\*innen mit Knie- und Hüftarthrose weiter verbreitet.

Im **Mai 2024** strahlte das **NDR Fernsehen** in der Sendung „**Visite**“ den Beitrag „Physiotherapie: Hilfe bei Gelenkproblemen zu selten verordnet“ aus (s. Abbildung 7). Anschließend wurde er in zahlreichen weiteren Fernsehprogrammen gezeigt, wodurch GLA:D® insbesondere bei Patient\*innen an Bekanntheit gewann.



ABBILDUNG 7: NDR-BEITRAG VISITE MIT PROF. KOPKOW

Der Beitrag ist abzurufen unter <https://www.ndr.de/ratgeber/gesundheit/Physiotherapie-Hilfe-bei-Gelenkproblemen-zu-selten-verordnet,physiotherapie154.html>

Des Weiteren haben wir im **Jahr 2024** vermehrt **Webinare** für **Physiotherapeut\*innen** oder **Praxisassistenten** aus Arztpraxen angeboten. Insgesamt fanden **6 Webinare** mit einer Dauer von ungefähr einer Stunde statt.

In den Webinaren wurden unter anderem wichtige **Informationen** zum **Ablauf von GLA:D®**, teilnehmenden Kostenträgern, dem Erstellen einer Verordnung in der Arztpraxis, der **Nutzung des GLA:D® Portals** und der Termindokumentation im Physiotherapiezentrum vermittelt.

Ziel war es vor allem die Personen inhaltlich einzuführen, die durch die **Implementierung von GLA:D® im organisatorischen Sinne** täglich mit den Abläufen konfrontiert sind, jedoch nicht an einer der Schulungen teilgenommen haben. Auch 2025 werden weitere Webinare angestrebt, um den Start des GLA:D® Programms in der Praxis bestmöglich zu unterstützen.

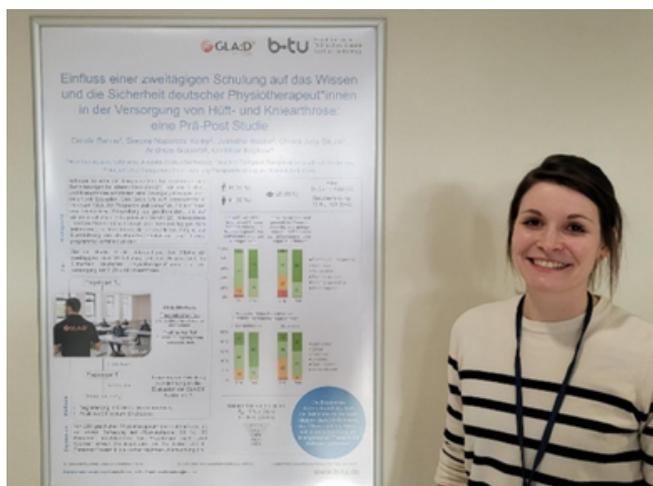


ABBILDUNG 8: DR. CAROLIN BAHNS BEIM FORSCHUNGSSYMPOSIUM IN SENFTENBERG



ABBILDUNG 9: DAS GLA:D® DEUTSCHLAND TEAM MIT GLA:D® ENTWICKLER PROF. SØREN SKOU AUF DEM DKOU IN BERLIN

## GLA:D® INTERNATIONAL NETWORK



ABBILDUNG 10: GLA:D® INTERNATIONAL NETWORK MIT ALLEN TEILNEHMENDEN NATIONEN

### AKTUELLES

Das **GLA:D® International Network** wurde **2018 gegründet** und umfasst mittlerweile zahlreiche Länder, die das dänische Programm erfolgreich implementiert haben.

Im **Jahr 2024** wurde das Netzwerk mit dem Start von **GLA:D® Netherlands** weiter ausgebaut und der internationale Austausch intensiviert.

GLA:D® wird international für Menschen in **Dänemark, Kanada, Australien, China, Neuseeland, der Schweiz, Österreich, Norwegen, den Niederlanden, den USA, Deutschland und Irland** angeboten.

### GIN MEETING 2024

Durch regelmäßige GLA:D® International Network Treffen und Workshops konnten Best Practices geteilt und länderspezifische Anpassungen des Programms diskutiert werden.

Für 2025 ist geplant, gemeinsame Forschungsprojekte zu starten, um die globale Datenbasis zu erweitern und länderübergreifende Erkenntnisse zur Arthrosebehandlung zu gewinnen.

Zudem soll der Fokus auf die Entwicklung standardisierter Schulungsmaterialien gelegt werden, um die Qualität der Therapeut\*innenausbildung weltweit zu sichern.

## AUSBLICK UND WEITERE ENTWICKLUNG

Im **Jahr 2024** hat das GLA:D® Programm in Deutschland bedeutende Fortschritte erzielt. Nach der erfolgreichen **Pilotphase** in Nordrhein-Westfalen wurde das Programm **auf weitere Bundesländer ausgeweitet**, um eine flächendeckende Versorgung von Patient\*innen mit Knie- und Hüftarthrose sicherzustellen. Die **kontinuierliche Schulung** von Physiotherapeut\*innen und die Integration neuer digitaler Tools, wie der GLA:D® App zur Therapiebegleitung, haben die Qualität der Behandlung weiter verbessert.

Für **2025** ist geplant, die **Zusammenarbeit mit Krankenkassen** zu **intensivieren**, um die **Kostenübernahme für Patient\*innen zu erleichtern** und somit den Zugang zum Programm weiter zu verbessern. Zudem sollen **weitere Forschungsvorhaben** initiiert werden, um die Wirksamkeit des Programms auch in anderen Versorgungskontexten zu evaluieren und Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Das GLA:D® Deutschland Team wird in der ersten Jahreshälfte im Januar auf dem **Bundesverband Managed Care Kongress (BMC-Kongress)** in Berlin vertreten sein (Abbildung 11), im Mai auf der **Jahrestagung der Vereinigten Süddeutschen Orthopäden und Unfallchirurgen (VSOU)** in Baden-Baden (Abbildung 12), sowie auf dem **OARSI World Congress on Osteoarthritis 2025** in Südkorea (s. Abbildung 13).

Auch in der zweiten Jahreshälfte sind weitere Kongresse, sowie der Besuch des jährlichen Forschungssymposiums Physiotherapie der Deutsche Gesellschaft für Physiotherapiewissenschaft (DGPTW) angesetzt.

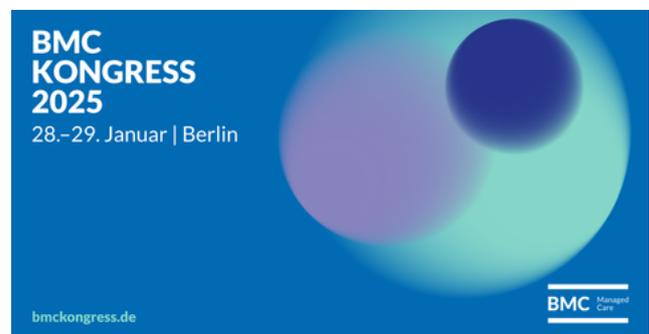


ABBILDUNG 11: BUNDESKONGRESS MANAGED CARE BERLIN



ABBILDUNG 12: VEREINIGUNG SÜDDEUTSCHER ORTHOPÄDEN UND UNFALLCHIRURGEN KONGRESS BADEN-BADEN



ABBILDUNG 13: OARSI WORLD CONGRESS ON OSTEOARTHRITIS SÜDKOREA



**WWW.GLAD-DEUTSCHLAND.DE**

## **KONTAKT**

**E-Mail:**

**[INFO@GLAD-DEUTSCHLAND.DE](mailto:INFO@GLAD-DEUTSCHLAND.DE)**

**Webseite von GLA:D® Deutschland:**

**[HTTPS://GLAD-DEUTSCHLAND.DE](https://GLAD-DEUTSCHLAND.DE)**

**Webseite von GLA:D® International**

**[WWW.GLADINTERNATIONAL.ORG](http://WWW.GLADINTERNATIONAL.ORG)**

## **JAHRESREPORT 2024**

**Veröffentlicht von GLA:D® Deutschland**

Deutsche Arzt Management GmbH &

Brandenburgische Technische Universität  
Cottbus-Senftenberg

Essen, Mai 2025